



Protokoll der Ortsbeiratssitzung

Ortsteil	Niedergude
-----------------	------------

Ort	DGH Niedergude	Beginn	20:00 Uhr	Erstellt am	15.09.2022
Datum	15.09.2022	Ende	21:35 Uhr	Seitenzahl	2

Protokollführer	Dr. Thomas Berge
------------------------	------------------

Anwesende Ortsbeiratsmitglieder	Gäste
Gerhard Anacker	BGM Schmidt
Frank Glaser	Hilmar Grebe aus Oberellenbach
Dr. Thomas Berge	
Laura Schäfer	
Reinhold Rüger	
Jonathan Kallies	
Manuel Nöding	

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates
3. Information des Bürgermeisters
4. Mitteilungen des Ortsvorstehers
5. Wünsche für den Haushalt 2023
6. Verschiedenes

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ortsvorsteher begrüßte die Ortsbeiratsmitglieder sowie BGM Schmidt.

Die Hinweisbekanntmachung wurde in der HNA veröffentlicht; die vollständige Tagesordnung wurde auf der Internet-Seite der Gemeinde Alheim bekanntgemacht.

2. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbeirat war vollzählig erschienen, somit konnte die Beschlussfähigkeit festgestellt werden. Zu Form und Frist der Einladung gab es keine Einwände.

3. Information des Bürgermeisters

BGM Schmidt berichtet, dass zwei Förderbescheide (Sanierung Lindenplatz und behinderten gerechter Zugang zur Gudetalhalle) an die Gemeinde übergeben wurden.

Des Weiteren gab er folgende Hinweise:

-Der WLAN-Hotspot an der Gudetalhalle wurde vorbereitet.

-Das Ärgernis des Parkens im Bereich Rotenburger Str. 28 ist noch nicht abschließend gelöst. Derzeit läuft zumindest kein Öl mehr aus dem KFZ.

- Dreißigerzonen in Ortsdurchfahrten lassen sich schwer umsetzen. Dafür könnte man in den Ortsteilen je 1-2 Geschwindigkeitsanzeigetafeln installieren
- Am 8.10.22 wird der Wieselplatz offiziell eingeweiht

4. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Ortsvorsteher Anacker berichtet ebenfalls zur Übergabe der Förderbescheide. Der Baubeginn am Lindenplatz könnte noch in diesem Jahr sein. Vermessung und Ausschreibung wurden bereits durchgeführt.

Die Banketten im Kurvenbereich der Straße nach Heinebach wurde diesmal mit Teer und nicht mit Schotter ausgebessert.

Nachdem das Haus gegenüber der Kirche verkauft wurde, gibt es Kontakt zum neuen Besitzer wegen eines möglichen Abrisses der einsturzgefährdeten Mauer auf der Rückseite zur Hirtgasse, die in diesem Bereich zu schmal für einen Ausbau ist. Die Mauer müsste eigentlich abgerissen werden und der Weg könnte dann im Anschluss ausgebaut werden, um für eine öffentliche Nutzung zur Verfügung zu stehen. Hier sollte nach Ansicht des Ortsbeirates die Verwaltung mit dem Eigentümer in Kontakt bleiben. **Der Ortsbeirat befürwortet einstimmig, dass die Mauer wegen der Gefährdung abgerissen und die Hirtgasse in diesem Bereich verbreitert und befestigt werden sollte.**

5. Wünsche für den Haushalt 2023

Die Verwaltung hat den Ortsbeirat aufgefordert Wünsche für den Haushaltsplan 2023 zu formulieren. Der Ortsbeirat Niedergude befürwortet zusätzlich zu den bereits im letzten Jahr aufgeführten Wünschen, wie die Sanierung der Treppenaufgänge und Wegebau, die Installation von 2 Digitalgeschwindigkeitstafeln im Bereich Kinderspielplatz und Wieselplatz.

6. Verschiedenes

Am 01.10.22 findet ein Konzert in der Gudetalhalle statt. Der Heimat- und Kulturverein wird sich beteiligen. Ein Teil der Einnahmen wird der Ukrainehilfe zugutekommen.

Folgende Termine gibt Ortsvorsteher Gerhard Anacker bekannt:

28.09.22 Vom Dorf initiiertes Informationsabend zum Glasfaserausbau mit der Firma Goetel

29.10.22 „Herbstputz“ Friedhof und Kirche (ab 13 Uhr)

02.10.22 Erntedankfest mit anschließendem Wein- und Schoppenfest

08.10.22 offizielle Wieselplatzeinweihung

16.10.22 Bürgerentscheid zum „Ellenbacher See“. Derzeit werden Wahlhelfer gesucht. Der Ortsvorsteher wird Vorschläge bei der Gemeinde einreichen.

19.10.22 Bilanzierungsgespräch zum IKEK (was ist passiert, was kommt noch)

Die Teerdecke des Feldweges im Bereich Talacker hat enorme Schäden, mutmaßlich durch den Transport von Schotter für den Waldwegebau von HessenForst in 2021. Der Ortsbeirat wünscht, dass sich die Gemeindeverwaltung um Ausbesserung der Schäden kümmert.

Der Ortsbeirat wird auf Wunsch der Naturschutzgruppe Wiesel eine Interessensbekundung zur Pflege des Biotopteiches auf dem Stein initiieren, um jemanden zu finden, der das Areal künftig in Ordnung hält. Die Rahmenbedingungen für die Pflege, wie die maximale Anzahl der Satzische und die Pflichtmaßnahmen, werden von Fritz Schäfer festgelegt, da er den Teich ursprünglich auf Gemeindegrund als Biotop angelegt hat und an dem Erhalt festhalten möchte.